

„Biografien 4.0?!“ – (Aus)Bildung, Arbeit
und Organisationsentwicklung im Wandel gestalten

BESUCHERINFORMATION

(Aus)Bildungskongress der Bundeswehr

12.–14. September 2017

(AUS)BILDUNGSKONGRESS
DER BUNDESWEHR

(AUS)BILDUNG · FORSCHUNG · TECHNIK



HERZLICH WILLKOMMEN!

Hier finden Sie alle wichtigen Informationen für Ihre Teilnahme an der Tagung

(Aus)Bildungskongress der Bundeswehr – Informationen	3
Tagung – Veranstaltungsformate	5
Tagung – Themenschwerpunkt	6
Abendevents	9
Anfahrt	10
Lageplan	11
Allgemeine Geschäftsbedingungen	12
Kontakt	14



Datum

12.–14. September 2017

Öffnungszeiten

9:00 Uhr – 18:00 Uhr (12./13. September)

9:00 Uhr – 17:00 Uhr (14. September)

Ort

Helmut-Schmidt-Universität
Universität der Bundeswehr Hamburg
Holstenhofweg 85
22043 Hamburg

Anmeldung

www.ausbildungskongress.org

Der **(Aus)Bildungskongress der Bundeswehr** vereint mit einer wissenschaftlichen sowie praxisorientierten **Tagung** und einer inhaltlich begleitenden **Fachausstellung** zwei Veranstaltungen unter einem Dach, die sich aus interdisziplinärer Perspektive dem gesamten Themenfeld Bildung widmen. Ein Schwerpunkt ist die technologiegestützte Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Der **(Aus)Bildungskongress der Bundeswehr** ist eine Weiterentwicklung des seit 2004 jährlich an der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg durchgeführten Fernausbildungskongresses der Bundeswehr. Unter dem Motto „(Aus)Bildung – Forschung – Technik“ bietet der **(Aus)Bildungskongress der Bundeswehr** ein facettenreiches Umfeld für den Dialog, die eigene Netzwerkpflege und den Austausch mit Institutionen und Akteuren der Berufsbildung und der Bundeswehr.

Die **Tagung** versteht sich als Innovations- und Informationsplattform, auf der Wissenschaft, öffentlicher Dienst und Bundeswehr in einen offenen, interdisziplinären Dialog mit Experten und Akteuren des Bildungswesens treten.

Die inhaltlich begleitende **Fachausstellung** bietet Ihnen die Möglichkeit, sich mit praxisorientierten Beiträgen passend zum Themenschwerpunkt der Tagung zu präsentieren.

Eine **zeitlich parallele Durchführung von Fachausstellung und Tagung** ermöglicht Ihnen, sich am Austausch mit Vertretern aus der Wissenschaft, dem öffentlichen Dienst und der Bundeswehr zum Themenfeld der Tagung praxisorientiert zu beteiligen.

Formate der Tagung

Der (Aus)Bildungskongress der Bundeswehr findet in diesem Jahr unter dem Titel „**Biografien 4.0?!“ – (Aus) Bildung, Arbeit und Organisationsentwicklung im Wandel gestalten** – statt.

Keynotes

Die Keynote-Vorträge greifen Kerngedanken des Titels der Veranstaltung bzw. einzelner Themenschwerpunkte auf und werden von herausragenden Vertreterinnen und Vertretern aus verschiedenen Gesellschaftsbereichen gehalten. Die Beiträge stehen in engem inhaltlichen Bezug zu den thematischen Schwerpunkten der Tagung.

Panel WISSENSCHAFT

Im **Panel WISSENSCHAFT** beleuchten Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft und Forschung verschiedene Perspektiven zu dem auf den folgenden Seiten vorgestellten Themenschwerpunkt der Tagung. Es werden Herausforderungen und Handlungsfelder identifiziert und der Fachdiskurs zwischen Expertinnen und Experten sowie Akteuren des Bildungswesens intensiviert.

Eine Beteiligung von Vertreterinnen und Vertretern aus der Praxis ist grundsätzlich erwünscht. Ziel ist ein wissenschaftlich fundierter, kontroverser und offener Diskurs zum Themenschwerpunkt der Tagung

Panel ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN

Das **Panel ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN** bietet eine Plattform, Beispiele aus der Praxis für die Praxis vorzustellen, zu diskutieren und Impulse zu setzen. Vorrangiges Ziel soll es sein, den Transfer von Erkenntnissen in die eigene Ausbildungspraxis zu ermöglichen. Dazu werden aktuelle Entwicklungen, Trends, Herausforderungen, Lösungsansätze und Erfolgsgeschichten aus der gesamten Bundeswehr, anderen Streitkräften sowie der öffentlichen Verwaltung auf Bundes-, Länder- und Kommunalebene vorgestellt. Der Begriff „öffentliche Einrichtungen“ ist weit gefasst und schließt die öffentliche Verwaltung auf allen Ebenen von den Ministerien bis in die nachgeordneten Bereiche ebenso ein, wie vergleichbare nationale und internationale Institutionen und Organisationen.



„Biografien 4.0?!“ – (Aus)Bildung, Arbeit und Organisationsentwicklung im Wandel gestalten –

Schlagworte wie „Industrie 4.0“ und „Arbeit 4.0“ sind in den letzten Jahren in aller Munde. Dabei geht es – vorrangig aus einer organisationalen Perspektive – um die Frage nach Wandlungsprozessen, die beispielsweise durch Digitalisierung, Automatisierung und Vernetzung induziert sind. Vor dem Hintergrund dieser Diskussion möchten wir fragen, was 4.0 für die einzelne Persönlichkeitsentwicklung und individuelle Lebensverläufe in Bildung, Arbeit und Beruf bedeutet und wie diese vom Einzelnen und von der Organisation gestaltet werden können.

Schon heute zeichnet sich der digitale Wandel in Bildungs-, Berufs- und Arbeitsbiografien von Fach- und Führungskräften ab: sie sind flexibel, mobil, vernetzt und individuell. Teamorientiertes Arbeiten in flachen Hierarchien, unternehmerisches Denken, gestalterische Mitbestimmung und Möglichkeiten zur Selbstverwirklichung stehen in ihrer Relevanz noch vor dem Gehalt. Digitalisierung und Vernetzung fördern offene Arbeitsstrukturen, in denen Teams kooperativ arbeiten, gemeinsam Verantwortung tragen und Entscheidungen dezentral getroffen werden. Arbeitgeber werden sich



in Zukunft darauf einstellen müssen, dass sie von den Fach- und Führungskräften gezielt nach diesen Kriterien ausgesucht werden.

In Anbetracht des demografischen Wandels und des Fach- und Führungskräftemangels ist der Innovationsdruck auf Unternehmen und Organisationen erheblich. Zusätzlich erzeugen die globalen Märkte durch ihre Schnelligkeit, Unberechenbarkeit und Komplexität einen erheblichen Wettbewerbsdruck. Auch Behörden und öffentliche Einrichtungen sind von diesen Entwicklungen betroffen und sehen sich in einem zunehmenden Konkurrenzkampf um qualifizierte Arbeitskräfte. Das Machtgefälle verschiebt sich zugunsten einer nie

gekannten Entscheidungsfreiheit von Fach- und Führungskräften für oder gegen einen Arbeitgeber.

Nun stellt sich die Frage, wie agil öffentliche Organisationen auf diese sich abzeichnende Machtverschiebung auf dem Arbeitsmarkt reagieren können. Wie viel Anpassung an individuelle Bedürfnisse künftiger Mitarbeiter vertragen sie, ohne ihre organisationale Identität, ihre eigentlichen Ziele und Aufgaben, aus den Augen zu verlieren? Oder anders gefragt – müssen sich möglicherweise Identität, Ziele und Aufgaben öffentlicher Organisationen viel stärker an den individuellen Vorstellungen ihrer Mitglieder orientieren, damit sie zukunftsfähig bleiben? Führungskräfte als Führungspersönlichkeiten



spielen dabei in jeder Organisation eine entscheidende Rolle. Als Vermittler der Organisations- oder Unternehmenskultur tragen sie maßgeblich zur Identifikation der Mitarbeiter mit ihrer Tätigkeit und ihrer Einrichtung bei – und damit auch zur Wertschöpfung und Funktionalität der Organisation. Kontrolleur oder Moderator – der gelebte Führungsstil ist ein wichtiger Prüfstein für jede Organisations- und Personalentwicklung.

Eine zukunftsfähige Personal- und Organisationsentwicklung stellt auch die Bundeswehr vor Herausforderungen. Als Großbehörde mit einer über Jahre gewachsenen Organisationsstruktur, einer im Militärischen fest verankerten hierarchischen Kultur und nicht zuletzt mit

einer Parlamentsarmee und dem Auftrag, jederzeit die Einsatzbereitschaft sicherzustellen, scheint sie kaum genug Spielraum für Veränderungen zulassen zu können, die ihr auch künftig genug Fach- und Führungskräfte sichern. Gleichwohl versteht sich die Bundeswehr als „Lernende Organisation“ und legt großen Wert gerade auf ihre Führungskräfteentwicklung. Doch reichen die Umsetzung von verbesserten Arbeitsbedingungen aus der Agenda „Bundeswehr in Führung – Aktiv. Attraktiv. Anders.“, der Stellenaufbau der „Trendwende Personal“ und die neue Personalstrategie um die Bundeswehr wirklich zukunftsfähig zu machen? Braucht es noch viel tiefgreifendere Maßnahmen, damit sich nicht nur die jetzigen, sondern auch die zukünftigen Fach- und Füh-



rungskräfte mit der Bundeswehr als Arbeitgeberin identifizieren können? Die Aus-, Fort- und Weiterbildung der Bundeswehr realisiert derzeit mit der Kompetenzorientierung ein maßgebliches Konzept, um aktuelle Entwicklungen der Berufsbildung aufzunehmen.

Mit dem diesjährigen (Aus)Bildungskongress der Bundeswehr soll ein Blick auf den state-of-the-art der Organisations- und Personalforschung geworfen werden. Was sagt der aktuelle arbeitswissenschaftliche, psychologische, soziologische und philosophische Diskurs zu den Themen „Biografie“, „Identität“ und „Identitätsbildung in organisationalen Strukturen“?

Wie gehen andere Arbeitgeber mit den geschilderten Herausforderungen in der Nachwuchskräftegewinnung um und was kann die Bundeswehr davon lernen? Vor welchen Aufgaben stehen Personalabteilungen bei der Rekrutierung und Bindung von Mitarbeitern heute generell? Welche Modelle und Beispiele aus der Praxis gibt es dazu? Wie wichtig sind flexible Arbeitszeitmodelle, Vereinbarkeit von Dienst / Beruf und Familie und eine Work-Life-Balance für Mitarbeiter und Organisation? Was soll und kann die Aus-, Fort- und Weiterbildung für die Personal- und Kompetenzentwicklung in einer Organisation leisten? Und nicht zuletzt: Wie kann moderne Technik und technologiegestützte (Aus)Bildung genutzt werden, um diese Prozesse zu unterstützen?

Networking

Knüpfen Sie interessante Kontakte



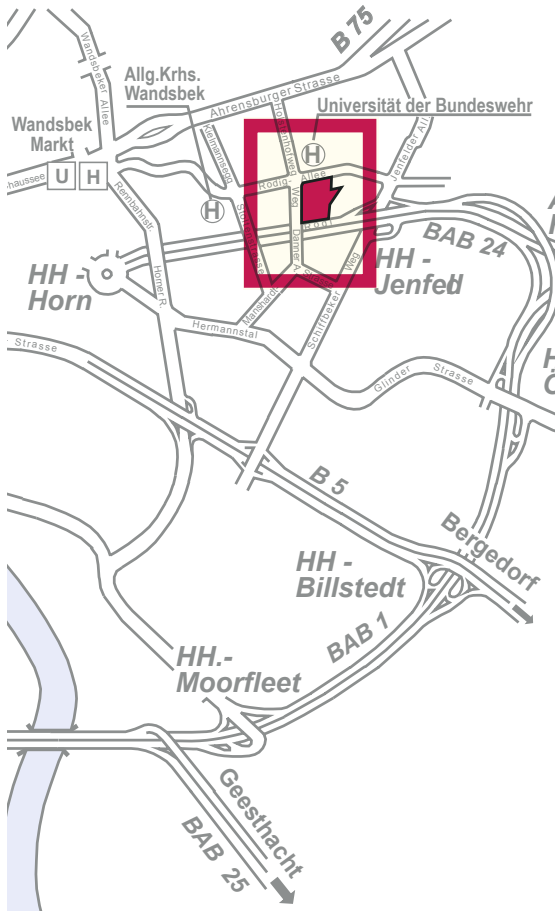
Erleben Sie die pulsierende Wirtschaftsmetropole Hamburg vom Wasser aus!

Am Dienstag, den 12. September 2017, können Sie mit den Akteuren und Teilnehmenden des (Aus)Bildungskongresses der Bundeswehr einen unvergesslichen Abend auf der MS Hamburg genießen. Die Fahrt geht elbabwärts Richtung Övelgönne, am malerischen Elbufer entlang bis Blankenese, hinein in den größten Containerhafen Deutschlands (Preis: 79,- Euro p. P. inkl. Buffet).



Netzwerken – Feiern – Tanzen

Die Kongress-Party findet am Mittwoch, den 13. September 2017, ab 18:00 Uhr statt. Nutzen Sie die Gelegenheit und feiern Sie zusammen mit den Teilnehmenden des (Aus)Bildungskongresses der Bundeswehr, den Referentinnen und Referenten sowie dem Standpersonal der Fachausstellung einen gemütlichen Ausklang des zweiten Tages.



**Helmut-Schmidt-Universität
Universität der Bundeswehr
Hamburg
Holstenhofweg 85
22043 Hamburg**

Mit dem Auto:

BAB 24 Abfahrt HH-Jenfeld, rechts auf Schiffbeker Weg (Richtung Nord) bis Rodigallee, dann links auf Rodigallee zum Universitätsbereich Holstenhofweg.

Vom Flughafen:

Ab Flughafen mit S1 bis Wandsbeker Chaussee, ab Wandsbeker Chaussee mit Bus Linie 261 (Richtung U Horner Rennbahn) oder Schnellbus Linie 35 (Richtung Sorenkoppel) bis Haltestelle „Universität der Bundeswehr“.

Mit Bus & Bahn:

Ab Hauptbahnhof mit Schnellbus Linie 35 (Richtung Sorenkoppel) bis Haltestelle „Universität der Bundeswehr“ zum Universitätsbereich Holstenhofweg.

Oder:

Ab Flughafen mit Schnellbus Linie 39 (Richtung U Wandsbek Markt) bis Wandsbek Markt, umsteigen in Bus Linie 10, 261 oder 263 bis Haltestelle „Universität der Bundeswehr“.

Oder:

Ab Hauptbahnhof mit U1 bis Wandsbek Markt, umsteigen in Bus Linie 10, 261 oder 263 bis Haltestelle „Universität der Bundeswehr“ zum Universitätsbereich Holstenhofweg.

Parkmöglichkeiten
Parkplatz am Kühlteich

Catering
Mensa (M1)

Parkmöglichkeiten
Parkplatz Gebäude H10



Veranstaltungsort
Hauptgebäude (H1)

Hauptzufahrt
Holstenhofweg 85
22043 Hamburg

Bushaltestellen

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für den (Aus)Bildungskongress der Bundeswehr an der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H)

Ticketverkauf

1. Vertragsgegenstand

Der (Aus)Bildungskongress der Bundeswehr (im Folgenden Veranstaltung) vereint mit einer wissenschaftlichen sowie praxisorientierten Tagung und einer inhaltlich begleitenden Fachausstellung – zwei Veranstaltungen unter einem Dach.

Das Zentrum für technologiegestützte Bildung (ZtB) der HSU/UniBw H ist Veranstalter des (Aus)Bildungskongresses der Bundeswehr (im Folgenden Veranstalter).

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die Bestellung und den Erwerb von Eintrittskarten (Kongress-Ticket) für den (Aus)Bildungskongress der Bundeswehr an der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H), die der Teilnehmende per Online-Buchung im Internet, per Postkarte oder an der Tageskasse bestellt bzw. kauft.

2. Ausschließliche Geltung der AGB

Im Rahmen dieser Leistungen gelten die nachfolgenden AGB ausschließlich.

3. Zustandekommen des Vertrages

3.1. Alle Angebote der HSU/UniBw H sind freibleibend. Der Vertrag zwischen dem Teilnehmenden und der HSU/UniBw H kommt durch einen Auftrag des Teilnehmenden und dessen Annahme durch die HSU/UniBw H zustande. Der Auftrag des Teilnehmenden erfolgt online durch Ausfüllen des im Internet durch die HSU/UniBw H bereitgestellten, mit Rücklauf des in Postkartenform durch sie versandten Bestellformulars oder den Kauf an der Tageskasse. Die HSU/UniBw H nimmt den Auftrag des Teilnehmenden durch Zusendung einer Anmeldebestätigung per E-Mail oder postalische Rückantwort an.

3.2. Die Bestellung ist begrenzt auf max. 20 Kongress-Tickets pro Besteller – solange der Vorrat reicht.

3.3. Bestellungen innerhalb Deutschlands werden bis zum Ablauf des 25. August 2017 angenommen. Danach können Eintrittskarten (Kongress-Tickets) nur noch an der Tageskasse erworben werden.

4. Lieferung

4.1. Sofern nicht anders vereinbart, werden die bezahlten Eintrittskarten (Kongress-Tickets) am Info-Punkt hinterlegt.

5. Preise

Die angegebenen Eintrittspreise verstehen sich als Bruttopreise. Die Gesamtkosten werden während des Bestellvorgangs errechnet und dem Teilnehmenden angezeigt:

Preise/ Ticketart	Buchung bis 28. Juli 2017	Buchung bis 25. August 2017	Tageskasse ab dem 12. September 2017
3 Tage Kongress- Ticket	397,00 EUR	440,00 EUR	460,00 EUR
2 Tage Kongress- Ticket	280,00 EUR	320,00 EUR	340,00 EUR
1 Tag Kongress- Ticket	180,00 EUR	200,00 EUR	220,00 EUR

Vertretern des Öffentlichen Dienstes wird – gegen Nachweis – ein Rabatt von 50 Prozent auf die angegebenen Eintrittspreise gewährt. Angehörige der Bundeswehr und Studierende haben freien Eintritt.

6. Zahlung/Versandkosten

Die Zahlung erfolgt per Rechnung. Die angegebene Adresse entspricht dabei der Rechnungsadresse, wenn nicht explizit eine andere Adresse angegeben ist.

7. Gewährleistung und Haftung

7.1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften, soweit nicht nachfolgend anders geregelt.

7.2. Die HSU/UniBw H haftet für Sach- oder Vermögensschäden, die nicht an der Kaufsache selbst eingetreten sind, nur bei vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten.

7.3. In Fällen (gewöhnlicher) einfacher Fahrlässigkeit haftet die HSU/UniBw H für Sach- und Vermögensschäden, die nicht an der Kaufsache selbst eingetreten sind, nur bei Verletzung sogenannter Kardinalpflichten. Die Haftung beschränkt sich insoweit auf den vorhersehbaren typischen Vertragsschaden. Eine Haftung für vertragsatypische, mittelbare Vertragsschäden oder Folgeschäden ist ausgeschlossen.

7.4. Soweit die Haftung der HSU/UniBw H beschränkt ist, gilt dies auch für die Haftung aller Personen, deren Verhalten der HSU/UniBw H zugerechnet werden kann.

8. Widerrufsrecht

Der Teilnehmende hat die Möglichkeit, innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt der Anmeldebestätigung seine Willenserklärung auf Abschluss der Bestellung durch Erklärung in Textform an/gegenüber der HSU/UniBw H zu widerrufen. Der Widerruf muss keine Begründung enthalten. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung (Datum des Poststempels/der E-Mail).

9. Rückgaberecht

Ein Rückgaberecht des/der bestellten Eintrittskarten (Kongress-Tickets) besteht zu folgenden Konditionen:

Bei Stornierungen bis zum 25. August 2017 werden die bereits gezahlten Teilnahmeentgelte abzüglich einer Bearbeitungspauschale in Höhe von 50,00 EUR erstattet. Die Rückgabe wird der HSU/UniBw H schriftlich angezeigt. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung (Datum des Poststempels/der E-Mail).

10. Netzwerkveranstaltung

Der Veranstalter bietet die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Netzwerkveranstaltung „Dinner auf der Elbe“. Kongressteilnehmerinnen und -teilnehmer können für die Abendveranstaltung kostenpflichtige Karten erwerben. Die Stornierung gebuchter Karten ist bis 14 Tage vor Stattfinden der Netzwerkveranstaltung möglich. Nach dem Ablauf der Stornierungsfrist ist das Teilnahmeentgelt in voller Höhe fällig.

11. Gastronomische Versorgung

Im Universitätshauptgebäude werden während der Veranstaltung täglich im Zeitraum von 8:45 Uhr bis 18:00 Uhr Erfrischungsgetränke angeboten.

12. Datenschutz

Die personenbezogenen Daten des Teilnehmenden werden erhoben, genutzt, verarbeitet und gespeichert für die Begründung, Durchführung und Abwicklung des Vertragsverhältnisses mit dem Veranstalter. Zum Zweck der Vertragserfüllung werden diese Daten an Dritte weitergegeben.

13. Fotografien/Filmaufnahmen

Die HSU/UniBw H ist berechtigt, Fotografien und Film- und Videoaufzeichnungen vom Ausstellungsgeschehen, von den Ausstellungsbauten und -ständen, den ausgestellten Gegenständen und den Beiträgen im Tagungsprogramm anfertigen zu lassen und für eigene Werbung oder Medienberichte zu verwenden

14. Schlussbestimmungen

14.1. Sollte eine Klausel oder sollten mehrere Klauseln dieser AGB unwirksam sein, so zieht dies nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages nach sich. Die unwirksame Regelung wird durch die einschlägige gesetzliche Vorschrift ersetzt.

14.2. Auf diesen Vertrag ist ausschließlich deutsches Recht anwendbar.

14.3. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist, soweit dies zwischen den Vertragspartnern wirksam vereinbart werden kann, Hamburg.

Für den Veranstalter:

Axel Puckhaber, LL.M. Eur.

Kanzler der Helmut-Schmidt-Universität/
Universität der Bundeswehr Hamburg
Holstenhofweg 85
22043 Hamburg

Projektleitung (Aus)Bildungskongress der Bundeswehr

Jörg Meister

Telefon: +49 40 6541-3510

Fax: +49 40 6541-3756

E-Mail: joerg.meister@hsu-hh.de

**Zentrum für
technologiegestützte Bildung**
Helmut-Schmidt-Universität /
Universität der Bundeswehr Hamburg
Holstenhofweg 85
22043 Hamburg

Fachausstellung

Beate Griebenow

Telefon: +49 40 6541-3353

Fax: +49 40 6541-3756

E-Mail: b.griebenow@hsu-hh.de

Wissenschaftliches Tagungsprogramm

Dr. Juliane Reichel

Telefon: +49 40 6541-3301

Fax: +49 40 6541-3756

E-Mail: reichelj@hsu-hh.de

Geschäftsführung Zentrum für technologiegestützte Bildung

Akademische Direktorin Andrea Neusius

Telefon: +49 40 6541-3666

Fax: +49 40 6541-3683

E-Mail: neusius@hsu-hh.de

(Aus)Bildungskongress der Bundeswehr
12.–14. September 2017

